

Die Praxis der Bilanzauswertung

von
Claus Riebell

Siebente, grundlegend überarbeitete Auflage

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	5
Vorwort zur siebenten Auflage	7
Gliederung der Analysetabellen (Kapitel 6)	15
Abbildungen	29
Abkürzungen	33
1 Einleitung	39
2 Die Bilanz in Theorie und Praxis	47
2.1 Die wichtigsten Bilanztheorien	47
2.2 Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze	48
2.2.1 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	50
2.2.2 Das Vorsichtsprinzip	50
2.2.3 Das Stetigkeitsprinzip	52
2.2.4 Die Unternehmensfortführung	56
2.2.5 Die Periodenabgrenzung	57
2.2.6 Die Bilanzidentität	59
2.2.7 Die Bilanzwahrheit	60
2.2.8 Die Bilanzklarheit und -Übersichtlichkeit	62
2.2.9 Das Vollständigkeitsgebot	63
2.2.10 Das Verrechnungsverbot	63
2.2.11 Das Wesentlichkeitsprinzip	64
2.3 Der Bilanzansatz und die Bewertung	65
2.4 Die wichtigsten Bilanzarten	83
2.4.1 Die betriebswirtschaftliche Erfolgsbilanz	83
2.4.2 Die Handelsbilanz	84
2.4.3 Die Steuerbilanz	87
2.4.4 Steuerliche Ergänzungsbilanzen	92
2.4.5 Der Vermögensstatus	94
2.4.6 Die Zwischenbilanz	95

2.4.7	Die Betriebswirtschaftlichen Auswertungen der DATEV.	96
2.4.8	Die vorläufige Bilanz	99
2.4.9	Die Konzernbilanz	104
2.4.10	Sonderbilanzen.	107
3	Die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften und anderen Publizitätspflichtigen Unternehmen	111
3.1	Die deutsche Rechnungslegung unter EU- und internationalem Einfluss.	111
3.2	Die Rechnungsleger und die Rechnungslegungsinstrumente.	115
3.3	Der Jahresabschluss.	121
3.3.1	Die Bilanz.	124
3.3.2	Die Gewinn- und Verlustrechnung.	127
3.3.3	Der Anhang.	131
3.4	Der Lagebericht.	148
3.5	Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht.	154
3.6	Die Offenlegung.	159
3.7	Die Rechnungslegung und die Bilanzanalyse.	163
4	Die Bilanzprüfung	167
4.1	Die Bedeutung geprüfter Bilanzen für die Kreditgewährung.	167
4.2	Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer.	168
4.3	Steuerberater und Steuerbevollmächtigte.	172
4.4	Die gesetzliche Abschlussprüfung	175
4.5	Freiwillige Abschlussprüfungen.	189
4.6	Die Bilanzaufstellung durch sachverständige Dritte.	193
4.7	Die Aussagekraft der verschiedenen Testate für die Bilanzanalyse...	199
5	Die Bilanzanalyse und die Bilanzkritik	207
5.1	Die Ziele und die Wege der Bilanzauswertung	207
5.2	Das Krediturteil.	214
5.3	Elemente und Instrumente der Bilanzauswertung	221
5.3.1	Die Ergebnisspaltung.	221
5.3.2	Der Cash-Flow.	231
5.3.3	Das Eigenkapital.	237
5.3.4	Der Bilanzzeitvergleich.	240
5.3.5	Der Branchenvergleich.	246
5.3.6	Die Bewegungsbilanz	280
5.4	Die qualitative Bilanzanalyse.	289
5.5	Die statistische Bilanzanalyse (STATBIL).	294
5.6	Das Bilanzgespräch.	298

6	Die Analyse der einzelnen Jahresabschlusspositionen	303
6.1	Die Analyse der Bilanz	305
6.2	Die Analyse der Gesamtkosten-GuV-Rechnung	371
6.3	Die Analyse der Umsatzkosten-GuV-Rechnung	411
6.4	Die Analyse des Anhangs	429
6.5	Besondere Fragen der Bilanzanalyse	470
6.5.1	Die Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	470
6.5.2	Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	471
6.5.3	Die Miet- und Pachtzahlungen an Gesellschafter	472
6.5.4	Gesellschafterkonten als Eigenkapital	473
6.5.5	Fremdfinanziertes Eigenkapital	474
6.5.6	Die Rückstellungen für Restrukturierungsaufwendungen	475
6.5.7	Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen	476
6.5.8	Die Pensionsrückstellungen	477
6.5.9	Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	478
7	Die maschinelle Einzelbilanzanalyse (EBIL und EBILplus)	491
7.1	Allgemeines	491
7.2	Das neue EBILplus	495
7.3	Die verschiedenen Listen der Langauswertung	496
7.4	Die Dateneingabe und die Datenausgabe	507
7.4.1	Die Stammdaten	509
7.4.2	Die Bilanzdaten	515
7.4.3	Die Erfolgsdaten	547
7.4.4	Die sonstigen Daten	580
8	Die Kennzahlen zur Bilanzanalyse	601
8.1	Allgemeines zum Umgang mit Bilanzkennzahlen	601
8.2	Die Kennzahlen zum Beurteilen der Ertragslage	607
8.2.1	Die Umsatzrentabilität	611
8.2.2	Die Cash-Flow-Rate	613
8.2.3	Die Betriebsrentabilität	615
8.2.4	Die Umsatzentwicklung	616
8.2.5	Der Umsatz je Beschäftigten	619
8.2.6	Die Rohertragsquote	620
8.2.7	Der Rohertrag je Beschäftigten	621
8.2.8	Die Personalaufwandsquote	622
8.2.9	Die Abschreibungsaufwandsquote	623
8.2.10	Die Sachabschreibungsquote	624
8.2.11	Die Mietaufwandsquote	626

8.2.12	Die Zinsaufwandsquote.	627
8.2.13	Der Return on Investment (ROI).	628
8.2.14	Die Eigenkapitalrentabilität	629
8.2.15	Die Gesamtkapitalverzinsung.	630
8.3	Die Kennzahlen zum Beurteilen der Vermögenslage.	631
8.3.1	Der Gesamtkapitalumschlag	631
8.3.2	Die Anlagenintensität	635
8.3.3	Die Investitionsquote.	636
8.3.4	Der Sachabschreibungsgrad.	637
8.3.5	Die Intensität des Umlaufvermögens	638
8.3.6	Die Lagerdauer.	639
8.3.7	Die Debitorenlaufzeit	640
8.4	Die Kennzahlen zum Beurteilen der Finanzlage.	641
8.4.1	Der dynamische Verschuldungsgrad.	642
8.4.2	Die Eigenkapitalquote.	644
8.4.3	Die Anlagendeckung...	647
8.4.4	Die Kreditorenlaufzeit	649
8.4.5	Die kurzfristige Verschuldung	650
8.4.6	Die langfristige Verschuldung	651
8.4.7	Die kurzfristige Liquidität	652
8.4.8	Die Selbstfinanzierungsquote.	653
8.5	Branchenspezifische und andere spezifische Kennzahlen.	655
8.5.1	Spezifische Kennzahlen für Bauunternehmen.	655
8.5.2	Spezifische Kennzahlen für Einzelhandelsunternehmen.	657
8.5.3	Spezifische Kennzahlen für Wohnungsunternehmen. ; ..	660
8.5.4	Spezifische Kennzahlen zur Umsatzkosten-GuV-Rechnung	661
9	Fallstudien	669
9.1	Das Beispiel einer kleinen Einzelfirma (EBILp/us-Kurzauswertung).	691
9.1.1	Die auszuwertenden Bilanzunterlagen (Steuerbilanz)	670
9.1.2	Das Erfassen der Bilanzzahlen für <i>EBILplus</i>	674
9.1.3	Die Bilanzanalyse (<i>EBILplus</i> -Ausdruck).	676
9.1.4	Das Bilanzurteil (Bilanzkritik).	677
9.2	Das Beispiel einer großen Kapitalgesellschaft & Go. (EBILp/«5-Langauswertung).	678
9.2.1	Die auszuwertenden Bilanzunterlagen (Handelsbilanz)	679
9.2.2	Das Erfassen der Bilanzzahlen für <i>EBILplus</i>	690
9.2.3	Die Bilanzanalyse (EBILp/us-Ausdruck). ; ..	695
9.2.4	Das Bilanzurteil (Bilanzkritik).	703

9.3	Das Beispiel einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft (EBIL-Auswertung)	706
9.3.1	Die auszuwertenden Bilanzunterlagen (publizierte Handelsbilanz). . .	706
9.3.2	Das Erfassen der Bilanzzahlen für EBIL	717
9.3.3	Die Bilanzanalyse (EBIL-Ausdruck).	725
9.3.4	Das Bilanzurteil (Bilanzkritik).	731
9.3.5	Die qualitative Bilanzanalyse (Beurteilen der Bilanzpolitik).	734
9.4	Das Selbstkonsolidieren von Bilanzen.	735
9.4.1	Das Beispiel von Mutter- und Tochterunternehmen.	735
9.4.2	Das Beispiel von steuerlicher Haupt- und Ergänzungsbilanz	741
10	Anlagen	745
10.1	Die handelsrechtlichen Vorschriften zur Rechnungslegung	745
10.1.1	Das Handelsgesetzbuch (Auszug).	745
10.1.2	Das Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (Auszug).	819
10.2	Überblick über die grundsätzlichen Anforderungen an die Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 18 KWG.	821
10.3	Standards und Stellungnahmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (Auswahl).	834
10.4	Literaturverzeichnis.	838
10.5	Sachregister.	857